



Services für Praxen

LIS



Kennziffer 32004 FAQs

Fachinformationen

Kennziffer 32004 – Häufige Fragen und Antworten

Die Kennziffer 32004 kommt z.B. zum Einsatz, wenn eine Laboruntersuchung darüber entscheidet, ob eine Antibiotikatherapie notwendig ist oder welches Antibiotikum verwendet werden kann.

Diese Broschüre beantwortet sowohl diese als auch weitere häufige Fragen rund um die Anwendung dieser Ausnahme-kennziffer. Zusätzlich listet sie wichtige Ausnahmeindikationen, die den Fallwert reduzieren.

Kennen Sie schon unsere Hauptbroschüre „Ausnahmekennziffern“? In dieser finden Sie die wichtigsten Ausnahmekennziffern und deren Bedeutung – kompakt und übersichtlich zusammengestellt.

Die (Ausnahme-)Kennziffer 32004 – Antworten auf häufige Fragen

Bei welcher Fragestellung kann ich die AKZ 32004 nutzen?

Vereinfacht ausgedrückt: immer dann, wenn Sie mit Hilfe einer mikrobiologischen Laboruntersuchung entscheiden müssen, ob ein Antibiotikum notwendig ist oder welches Sie einsetzen können. Die AKZ 32004 können Sie aber auch dann nutzen, wenn eine initiale Therapie nicht erfolgreich war und Sie für die Auswahl des Folge-Antibiotikums eine mikrobiologische Labordiagnostik veranlassen. Der exakte Wortlaut der Legende zur AKZ 32004 ist: „Diagnostik zur Bestimmung der notwendigen Dauer, Dosierung und Art eines gegebenenfalls erforderlichen Antibiotikums vor Einleitung einer Antibiotikatherapie oder bei persistierender Symptomatik vor erneuter Verordnung.“*

Ist CRP im Ziffernkranz der AKZ 32004?

Nein, CRP ist nicht im Ziffernkranz. Eine Alternative ist Procalcitonin (PCT). Mit PCT können Sie ebenfalls eine bakterielle von einer viralen Infektion unterscheiden – nach aktueller Datenlage sogar zuverlässiger als mit CRP. Zusätzlich ist die Untersuchung im Ziffernkranz der 32004 enthalten und belastet Ihren Fallwert nicht.

Kann ich die AKZ 32004 nur nach einem positiven Befund einsetzen?

Nein, diese Angabe ist unabhängig vom positiven Befund. Sie können die AKZ immer dann einsetzen, wenn die Untersuchungsindikation der 32004 erfüllt ist.

Bei welchen Materialien reduziert die AKZ 32004 den Fallwert?

Praktisch bei allen Materialien, die von Ihnen zur mikrobiologischen Untersuchung ins Labor geschickt werden: Abstrich, Stuhl, Sputum, Urin, aber auch Bronchiallavage, Punktat, Blutkulturen, Biopsien, Exsudat und Liquor.

Welche Untersuchungen reduzieren den Fallwert durch die AKZ 32004?

Die Kulturanlage, die Differenzierung der gewachsenen Bakterien und die Empfindlichkeitstestungen (Antibiogramm). Somit praktisch alle notwendigen Untersuchungen, um Keime anzuzüchten, zu identifizieren und ein Antibiotikum zu empfehlen.

Wird durch die 32004 der Fallwert auch um PCR-Untersuchungen z. B. bei Influenza und Noroviren reduziert?

Nein. PCR-Untersuchungen sind nicht im Ziffernkranz der AKZ 32004 enthalten. Handelt es sich um meldepflichtige Erkrankungen, können Sie die AKZ 32006 nutzen und so in vielen Fällen Ihren Fallwert um diese Untersuchungen reduzieren.

Ausnahmeindikationen, die den Fallwert reduzieren

Ziffernkranz der 32004

32151	Kulturelle bakteriologische und/oder mykologische Untersuchung
32459	Procalcitonin (PCT)
32720	Urinuntersuchung
32721	Sputum-, Bronchialsekretuntersuchung
32722	Stuhluntersuchung I
32723	Stuhluntersuchung II
32724	Blutkultur, aerob oder anaerob
32725	Untersuchung von Liquor, Punktat, Biopsie, Bronchiallavage, Exzidat
32726	Untersuchung eines Abstrichs, Exsudats, Sekrets I mit mindestens 3 Nährböden
32727	Untersuchung eines Abstrichs, Exsudats, Sekrets II mit mindestens 5 Nährböden
32750	Differenzierung gezüchteter Bakterien mittels Antisera
32759	Differenzierung von in Reinkultur gezüchteten Bakterien mittels MALDI-TOF-Massenspektrometrie (Matrix-unterstützte Laser-Desorptions-Ionisations-Flugzeit)
32760	Bakterienreinkultur-Differenzierung, bis zu 3 Reaktionen
32761	Bakterienreinkultur-Differenzierung, mind. 4 Reaktionen
32762	Bakterienreinkultur-Differenzierung, mind. 10 Reaktionen
32763	Differenzierung von strikten Anaerobiern
32772	Semiquantitative Empfindlichkeitsprüfungen von in Reinkultur gezüchteten klinisch relevanten gramnegativen Bakterien aus einem Material gegen mindestens fünf Standardtherapeutika sowie mindestens drei für den Nachweis von Resistenzmechanismen relevanten Leitsubstanzgruppen
32773	Semiquantitative Empfindlichkeitsprüfungen von in Reinkultur gezüchteten klinisch relevanten grampositiven Bakterien aus einem Material gegen mindestens fünf Standardtherapeutika sowie der für den Nachweis von Resistenzmechanismen relevanten Leitsubstanzgruppen
32774	Zuschlag zur GOP 32772 für die Durchführung von phänotypischen Bestätigungstests bei Multiresistenz gegen die für die Bakterienart relevante(n) Leitsubstanz(en)
32775	Zuschlag zur GOP 32773 für die Durchführung von phänotypischen Bestätigungstests bei Multiresistenz gegen die für die Bakterienart relevante(n) Leitsubstanz(en)
32777	Semiquantitative nach EUCAST oder CLSI ausgewählte Empfindlichkeitsprüfungen von in Reinkultur gezüchteten klinisch relevanten Bakterien

Kostenlose Fachinformationen in unserem Praxisportal

Um Sie im Praxisalltag auch fachlich zu unterstützen, haben wir Ihnen kostenlose Broschüren, Faltblätter und Factsheets zusammengestellt. Diese Fachinformationen stehen Ärzten und ihren Teams im Praxisportal des LIS kostenlos zum Download zur Verfügung.

**Jetzt informieren und herunterladen – direkt im Praxisportal
unter www.lis.koeln/praxisportal**

**Sie haben noch keinen Zugang? Dann wenden Sie sich einfach an Ihren
Ansprechpartner aus unserem Service-Team.**

Praxisberatung	Köln, Bonn und Meckenheim	+49 (0) 174 53 69 471
Praxisberatung	Rhein-Erft-Kreis	+49 (0) 174 53 70 148

MVZ Labor im Sommershof GmbH
Ärztliche Leitung:
Dr. med. Christiane Boogen MBA

Privatärztliche Gemeinschaft
für Diagnostik Köln-Bonn

Bioscientia Labor Ingelheim

Hauptstraße 71 – 73, 50996 Köln
Telefon +49 221 93 55 56-0
Telefax +49 221 93 55 56-99
post@lis.koeln, www.lis.koeln